

# Einladung zur Ortsbürgergemeinde-Versammlung Rechnung und Geschäftsbericht 2009

Montag, 14. Juni 2010, 20 Uhr, Rathaussaal Rheinfelden





Eindrücke vom Start des «Rhyfälder Wuchemärts» in der Marktgasse.

## Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 7. Dezember 2009; Genehmigung	Seite 2
2. Jahresrechnung 2009; Genehmigung	Seite 2
3. Geschäftsbericht 2009; Kenntnisnahme	Seite 5
4. Einbürgerungen; Genehmigung	Seite 14
5. Verschiedenes	
Laufende Rechnung	Seite 15



## Traktandum 1 Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 7. Dezember 2009; Genehmigung

### Anlässlich der letzten Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 7. Dezember 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2009
2. Genehmigung des Voranschlags 2010
3. Neuwahl Finanzkommission und Stimmenzähler für die Amtsperiode 2010/2013
4. Vollmachterteilung an den Gemeinderat für den Erwerb, die Veräusserung, den Tausch und die dingliche Belastung von Grundstücken für die Amtsperiode 2010/2013
5. Verschiedenes

Das Protokoll kann während der Aktenaufgabe in der Stadtanzlei eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Ausserdem ist es während der Aktenaufgabe auf der Internetseite [www.rheinfelden.ch](http://www.rheinfelden.ch) abrufbar.

## Traktandum 2 Jahresrechnung; Genehmigung

Das Jahr 2009 schliesst im Bereich Ortsbürgergut/Verwaltung deutlich positiv und im Forstbetrieb/Wald deutlich negativ ab. Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde erhöht sich damit um Fr. 1'614'828.61 und beträgt per 31. Dezember 2009 Fr. 33'754'122.68.

### Verwaltung

(in Franken)	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Aufwand	1'796'739.04	1'618'500.00	1'503'482.75
Ertrag	3'411'567.65	3'097'800.00	3'565'729.48
Ertragsüberschuss	1'614'828.61	1'479'300.00	2'062'246.73

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2009 fiel um rund Fr. 135'000.00 besser aus als budgetiert. Zur Aufwandüberschreitung trugen vor allem die verschiedenen Abschreibungen und Buchverluste aus den Liegenschaftssanierungen bei, welche zu bescheiden budgetiert waren (Werkhof: + Fr. 76'100.00, Kirchgasse 2: + Fr. 136'912.35). Auf der Ertragsseite wurden wesentlich mehr Einnahmen aus Kiesverkäufen generiert (+ Fr. 336'000.00).

### Wald

(in Franken)	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Aufwand	2'304'981.82	2'348'800.00	2'404'366.60
Ertrag	2'116'319.67	2'044'800.00	2'274'534.98
Aufwandüberschuss	188'662.15	304'000.00	129'831.62

Die Abteilung «Wald» schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 188'662.15 ab, was gegenüber dem Voranschlag eine Verbesserung um Fr. 115'337.85 bedeutet. Der geringere Aufwand ist in erster Linie auf die gegenüber dem Voranschlag niedrigeren Personalkosten zurückzuführen (- Fr. 49'000.00). Der Mehrertrag von Fr. 71'000.00 summiert sich aus Einzelbeträgen. Am bedeutendsten sind die Verkäufe ab Holzlager (+ Fr. 43'000.00).

Die Nutzung liegt mit 6344 m<sup>3</sup> um 956 m<sup>3</sup> unter dem Voranschlag (7300 m<sup>3</sup>). Der durchschnittliche Holzerlös aller Sortimente sank gegenüber dem Vorjahr von 74 Fr./m<sup>3</sup> auf 58 Fr./m<sup>3</sup>. Einerseits war das gesunkene Preisniveau für Stammholz, insbesondere Laubstammholz, daran schuld. Andererseits setzte sich die Sortimentsverteilung im 2009 wesentlich unvorteilhafter zusammen als im Vorjahr. So wurden fast 60% der Gesamtnutzung in Form des minderwertigsten Sortiments «Brennholz» (vor allem Schnitzel) genutzt, während die Brennholznutzung im Vorjahr bloss 50% ausmachte.

### Abweichungsbegründungen

Verwaltungsabteilung «0 Verwaltung»

Konto	Bemerkungen
029.421.01	Die Erträge aus Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde blieben aufgrund des inzwischen stark gesunkenen Zinsniveaus deutlich unter dem Voranschlag (rund Fr. 60'000.00).
035.318.04	Das vorgesehene Marketing-Gutachten fürs Museum wurde aus Kapazitätsgründen zurückgestuft und auf später verschoben.
037.314.01 und 390.01	Der bauliche Unterhalt im Waldhaus konnte geringer gehalten werden, da mehr Eigenleistungen durch das Forstpersonal erbracht wurden.
038.314.01	Im Bereich der Garageneinfahrt musste die Platzentwässerung erneuert werden, was Zusatzkosten von rund Fr. 10'000.00 gegenüber dem Voranschlag zur Folge hatte.
038.331.01	Da der Werkhof dem Verwaltungsvermögen angehört, müssen die Investitionen für den Umbau abgeschrieben werden. Der Abschreibungszeitraum wurde auf 10 Jahre festgesetzt. Die Position fehlte im Voranschlag 2009.
039. ...	Die Liegenschaft Drei Könige wurde per 01.11.2009 gekauft. Da der Pachtvertrag erst ab 01.01.2010 läuft, liegen die Ausgaben für den Baurechtszins über den Einnahmen aus Mietzinsen (nur Hotelzimmer).
089.412.01	Die Deponieentschädigung lag rund Fr. 57'000.00 über dem Voranschlag. Es wurde somit mehr Material eingebracht als angenommen.
092.318.03	Da die vorgesehenen Planungen zum Erlebniscenter Weiherfeld West nicht erfolgten, wurden die dazu bereitgestellten Mittel nicht benötigt (Fr. 70'000.00).
092.352.01	Die Arbeiten der Liegenschaftsverwaltung fielen intensiver aus als veranschlagt. Die Abrechnung basiert auf den effektiv geleisteten Stunden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung musste von unsicheren Annahmen ausgegangen werden.
092.423.07	Im Berichtsjahr wurde das Grundstück des Werkhofs der Einwohnergemeinde gemäss Bauvertragsvertrag neu bewertet, was zu einer entsprechenden Erhöhung des Baurechtszinses führte (+ Fr. 30'000.00).
092.439.01	Der Bau der unterirdischen Hochspannungsleitung vom Kraftwerk Rheinfelden zum Unterwerk Asphard in Kaiseraugst erforderte Dienstbarkeitsverträge mit entsprechenden Entschädigungsfolgen zugunsten der Ortsbürgergemeinde.
094/095/097. 312.05	Durch den Übergang der Verwaltung diverser Liegenschaften von der IT Immobilien Treuhand zur Liegenschaftsverwaltung wurde die Rechnungsführung an die Usanzen der Gemeindebuchhaltung angepasst. Bei der Budgetierung musste von unsicheren Annahmen ausgegangen werden.
098.412.01	Gegenüber dem Voranschlag wurden im Berichtsjahr für rund Fr. 340'000.00 mehr Kies aus der Kraftwerkszufahrt verkauft als budgetiert, da der Fortschritt im Kraftwerkneubau schneller war als angenommen.
099.330.01	Die Kreditabrechnung der Liegenschaft Kirchgasse 2 «Nussbaumerhaus» lag deutlich über dem Verpflichtungskredit (vgl. Botschaft vom 15. Juni 2009). Daraus resultiert nun ein deutlich höherer Buchverlust als angenommen.



**Vollmacht des Gemeinderates für den Ankauf von Grundstücken**

Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat von der ihm erteilten Vollmacht für den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken wie folgt Gebrauch gemacht:

- Erwerb der Liegenschaft Hotel/Restaurant Drei Könige im selbständigen und dauernden Baurecht Nr. 2280 (476 m<sup>2</sup>) auf Parz. Nr. 264 zum Betrag von Fr. 630'000.00.

**Leistungen der Ortsbürgergemeinde für die Öffentlichkeit im 2009**

Konto	Konto-Bezeichnung	Betrag (in Franken)
<b>029</b>	<b>Ortsbürgergutsverwaltung</b>	
365.03	Beitrag an Jugendbetreuung	35'000.00
365.04	Beitrag an MBF Stein	500.00
<b>035</b>	<b>Fricktaler Museum (netto)</b>	<b>179'046.55</b>
<b>036</b>	<b>Kultur</b>	
365.01	Rheinfelder Neujahrsblätter	9'000.00
365.04	Sebastiani Bruderschaft	2'000.00
365.05	Freizeitwerkstätte Rheinfelden	1'500.00
365.06	Diverse Kulturbeiträge (inkl. Rückstellung «Stadtgeschichte»)	98'408.30
365.07	Weihnachtsbäume an Diverse	15'137.85
<b>096</b>	<b>Stiftungen</b>	
366.01	Stipendien	0.00
	Hypothetischer Baurechtszins für Sportplatz Schiffacker	140'000.00
	<b>Total für kulturelle und soziale Leistungen</b>	<b>480'592.70</b>
<b>811</b>	<b>Wald</b>	
	Erholungswald	30'844.00
	Naturschutz im Wald	4'162.00
	Informationstätigkeit zugunsten Wald und Natur	8'199.00
	<b>Total für gemischtwirtschaftliche Leistungen des Waldes</b>	<b>43'205.00</b>
<b>Total der Leistungen der Ortsbürgergemeinde an die Öffentlichkeit im Jahr 2009</b>		<b>523'797.70</b>

**Aktivitäten im Ortsbürgergut****Liegenschaften**

Die Hauptaufgabe im Immobilienbereich bestand in der Instandhaltung und Instandsetzung der Liegenschaften, ergänzt durch Projektarbeiten in verschiedenen Bereichen. Neben der Betreuung von insgesamt 50 Gebäuden der Einwohnergemeinde, werden durch die Sektion Liegenschaften die Immobilien und Landparzellen (Pacht, Baurecht) der Ortsbürgergemeinde verwaltet.

**Energiebuchhaltung**

Im Sinne des Labels Energiestadt, wurden im Jahr 2009 Vorbereitungen für eine Energiebuchhaltung getroffen. Die stadteigenen (Einwohner- und Ortsbürger) Liegenschaften wurden analysiert betreffend Energieverbrauch, Gebäudezustand und Optimierungspotenzial. Im Jahr 2010 erscheint ein neues EDV-Programm auf dem Markt, das neben einer Energiebuchhaltung auch den Gebäudezustand und die langfristigen Massnahmen abbildet. Dieses Tool wird gesamtschweizerisch vor allem von Gemeinden angewendet werden, somit können Vergleiche und Benchmarks durchgeführt werden. Die Einführung dieses Instruments wird geprüft.

**Hotel Restaurant Drei Könige**

Die Ortsbürgergemeinde Rheinfelden hat per 1. November 2009 das Restaurant Drei Könige gekauft, und hat somit die Möglichkeit, das Legat Spiegelhalter zu sichern. Gemäss den Legatsauflagen soll der Restaurationsbetrieb so lange als möglich weitergeführt werden. Es wurden viele Gespräche mit möglichen Pächtern geführt. Der Gemeinderat entschied sich für Herrn Fritz Blaser. Während der zweimonatigen Restaurant-Pause konnten die Gäste in den Zimmern im Obergeschoss ihr Domizil beibehalten.

Anfangs Januar 2010 wurde das Restaurant unter der neuen Leitung eröffnet. Herr Blaser führt das Restaurant im Sinne der Ortsbürger und bietet eine gutbürgerliche schweizerische Küche an.

Leider ist die Bausubstanz der Liegenschaft in einem eher schlechten Zustand. Eine Sanierung wird in den nächsten Jahren unumgänglich. In nächster Zeit soll ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden, der die weitere Zukunft des Hotel Restaurants Drei Könige aufzeigen soll. Das Siegerprojekt kann in drei bis fünf Jahren umgesetzt werden.

**Koordination Kiesabbau und Kraftwerkneubau im Chleigrüt**

Im Berichtsjahr gingen die Arbeiten zur Rheinaustiefung weiter. Der in der Kiesgrube Chleigrüt für den Aushub bereitgestellte Raum reichte gut aus, um die vorgesehene Deponiemenge von 600'000m<sup>3</sup> aufzunehmen. Auf Ende 2009 konnten diese Deponiearbeiten zum allergrössten Teil erledigt werden, so dass ab dem Jahre 2010 der ordentliche Abbau, kombiniert mit dem Deponiebetrieb, durch die Kiesgrubenbetreiberin erfolgen kann.

Des Weiteren wurde im Berichtsjahr die Erarbeitung der Grundlagen für die Nachnutzung intensiviert. Dafür wurde mit verschiedenen Beratungsbüros zusammen gearbeitet. Da das Areal des Chleigrüt in der Gewerbezone liegt, sind Vorgaben für den Grubenbetrieb zu formulieren, damit die Bebaubarkeit der Parzelle nach erfolgtem Einbau des Auffüllmaterials sichergestellt wird. Die zwei wichtigsten Punkte sind die Definition der erforderlichen Tragfähigkeit des Baugrundes und die Setzungsgeschwindigkeit des eingebauten Materials. Darauf aufbauend sind in den kommenden Jahren die Abbau- und Rekultivierungsplanung sowie die Festlegung und gegebenenfalls die Etappierung der Nachnutzung des Areals zu planen.

**Aktivitäten im öffentlichen Engagement der Ortsbürgergemeinde****Fricktaler Museum, Organisation/Personelles**

Anfang des Jahres nahm Kathrin Schöb nach dem Ende des Mutterschaftsurlaubs ihre Arbeit wieder auf. Isabelle Böhmeler war bis Februar des Berichtsjahres zu 50% und ab Februar mit einem reduzierten Pensum von 20% projektbezogen zur Erfassung der Bibliothek angestellt.

Ute W. Gottschall übergab die Geschäfte wieder an Kathrin Schöb und übernahm erneut die Aufgaben der Betreuung des Inventars und der wissenschaftlichen Bearbeitung desselben. Darüber hinaus kompensierte sie über den Lauf des Jahres ihre Ferien aus der Zeit der Vertretung. Mit der Praktikantin Barbara Dill konnte in der zweiten Hälfte des Jahres eine zusätzliche Hilfe gewonnen werden.

**Konservierung/Restaurierung**

Im Jahr 2009 wurden diverse Konservierungsmassnahmen an Objekten in der Dauerausstellung und im Depot durchgeführt (z.B. Umlagerungen, photographische Dokumentation, Neueingänge archivieren, Aktualisierung des Inventars, Montage und Neuverwahrung von Objekten in archivbeständigen Materialien). Mit dem Ende der Habsburger-Ausstellung wurden die Restauratoren zur Kontrolle bei der Rückgabe der Leihgaben an andere Museen hinzugezogen. Intensive Einsätze seitens der Restauratoren erforderte auch die Einrichtung der Winterausstellung, die nach grossem Erfolg als Teil der Dauerausstellung beibehalten werden soll.

### Anlässe im Museum

Im Berichtsjahr wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- 23 Führungen auf Anfrage mit 395 Teilnehmern
- Saisoneroöffnung im April und 1 Vernissage zur Ausstellung «Rheinfelden 1547–2009 Ansichten-Einsichten-Aussichten» im November (40 Besucher)
- 4 öffentliche Führungen durch die Sonderausstellungen «Kaiser, Kirche, Untertan – die Habsburger im Fricktal» und «Rheinfelden 1547–2009»
- 7 Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Habsburger Sonderausstellung. 3 Vorträge, ein Habsburger Kulinarium und 3 öffentl. Führungen
- 2 spezielle Veranstaltungen für Kinder, im Sommer der Ferienspass mit Thema «Detektive gesucht! Wir spüren Rheinfelder Geschichte(n) nach» (20 Kinder) und ein Kindernachmittag im Rahmen der Winterausstellung (18 Kinder)
- 1 Sonderveranstaltung am Internationalen Museumstag 09. Mai 2009. Thema Museen und Tourismus «Tour d'horizon – eine touristische Reise durch die Sammlung von A wie Ägypten bis Z wie Rheinfelden»
- Weihnachtsanlass: «Weihnachten im Fricktaler Museum, Winteransichten von Rheinfelden» im Rahmen Ausstellung «Rheinfelden 1547–2009»

Beim **Ferienspass-Angebot 2009** galt es zunächst verschiedene Aufgaben im Museum und in der Stadt zu lösen, bevor alle Indizien auf das Versteck des Schatzes im Bereich der ehemaligen Burg hinwiesen. Am Ende konnte der zuvor von der Museumsmitarbeiterin versteckte Schatz auf dem Inseli gehoben werden.

### Anzahl Besucher im Fricktaler Museum



2009 besuchten 1185 Personen (1082 Erwachsene, 103 Kinder) während der generellen Öffnungszeiten das Museum. 818 Personen konnten anlässlich von Veranstaltungen (öffentlichen und privaten, davon 83 Kinder) im Museum begrüsst werden.

Der Rückgang der Besucherzahlen steht in Zusammenhang mit der anfänglich auf ein Jahr begrenzten Ausstellung zu den Habsburgern, die 2009 ohne weitere Massnahmen (bis auf ein erneuertes Rahmenprogramm) verlängert wurde. Diese Werte sind demnach nur bedingt mit den vergangenen Jahren vergleichbar.

### Ausstellungsbetrieb

Aufgrund des Erfolges der Ausstellung im Habsburger Gedenkjahr verlängerte man die über die Kantonsgrenze hinaus vielbeachtete und schön konzipierte Ausstellung zur habsburgischen Vergangenheit unserer Region.

Das dazugehörige neue Rahmenprogramm umfasste folgende Veranstaltungen:

- Drei öffentliche Führungen
- Das Angebot eines Habsburger Kulinariums wurde sowohl im Juni als auch im September gemacht, kam mangels Anmeldungen aber nur im Herbst zustande. Der Habsburger Abend beinhaltete einen Gaumenschmaus und spannende Habsburger Geschichten, die Kurt J. Rosenthaler in launiger Weise erzählte, während der Sufuria Partyservice für das Kulinarische verantwortlich zeichnete.
- Der Rhein als Grenze und als politische Schlagader war das Thema einer Zeitreise durch zwei Jahrtausende, die der Historiker Dr. Jürg Stüssli-Lauterburg im Rahmen eines Rundgangs durch das Museum und die Stadt Rheinfelden umfassend erläuterte.
- Der Historiker Dr. Max Baumann-Stilli befasste sich in seinem Vortrag mit dem Thema der Rheingenossen, der Fischer und Schiffeleute auf dem Hochrhein und referierte über die zufällig organisierten Rheingenossen zwischen Basel und Säckingen zur Zeit der habsburgischen Landesherrschaft und über ihren Niedergang im 19. Jahrhundert.
- Der Historiker Dr. Linus Hüsler berichtet in einem spannenden Referat mit einer Gegenüberstellung der Selbstverwaltungsrechte der Gemeinden und Vogteien im habsburgischen Fricktal und in den benachbarten eidgenössischen Untertanengebieten über die Freiheiten der Untertanen im Reich der Habsburger.

Am 5. November konnte aus der Anregung und auf der Grundlage einer privaten Forschungsarbeit die Ausstellung «Rheinfelden 1547–2009 Ansichten-Einsichten-Aussichten», mit Objekten aus dem Fricktaler Museum eröffnet werden. Die Bevölkerung wurde mit einem besonderen Gästebuch zur Ausstellung in das Angebot mit einbezogen. Von BesucherInnen gebrachte Bilder Rheinfeldens – Zeichnungen, Malereien, Fotografien und andere Städtebilder Rheinfeldens – wurden im eigens kreierte Gästebuch gesammelt, welches mit Saisonbeginn 2010 in der Ausstellung aufgelegt werden soll.

### Publikationen

In den Rheinfelder Neujahrsblättern erschien ein aus dem privaten Forschungsprojekt mit der Universität Zürich resultierender Forschungsbeitrag von Ute W. Gottschall zum Thema Rheinfelden 1547–2009, Ansichten, Einsichten, Aussichten, welcher dann auch als inhaltliche und konzeptionelle Grundlage zur Winter-Sonderausstellung des Fricktaler Museums diente.

### Altlastensanierung

Auch im Jahr 2009 wurden Arbeiten im Bereich der Konservierung und wissenschaftlichen Inventarisierung geleistet.

### Erschliessung der Bibliothek

Die Medien der Museumsbibliothek wurden weiter gemäss Konzept bearbeitet und die Bestände per EDV erschlossen. Der Abschluss der Katalogisierungsarbeiten ist für das Jahr 2010 vorgesehen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dem Marketingkonzept konnte aufgrund der Erkrankung der Marketingspezialistin nur wenig Beachtung geschenkt werden. Da mit der avisierten Neuausrichtung des Fricktaler Museums als wichtigem Standort- und Vermittlungsort der Habsburger Geschichte innerhalb des Kantons Aargau und der Schweiz das Marketingkonzept eine entscheidende Ausrichtung erfahren würde, war die Haltung eher abwartend. Um das Fricktaler Museum zukünftig besser zu positionieren und die Angebote substantieller zu verbreiten, ist ein solches Marketingkonzept aber auch zukünftig geplant.

Für die Sonderausstellung wurde erneut ein Banner erstellt, passend zu den übrigen Werbeträgern wie Einladungs-/Programmkarten und Postern, allerdings mit einem anderen Farbenswerpunkt wie im vorausgegangenen Jahr.

Zu den einzelnen Veranstaltungen wurde die Presse mit entsprechenden Hinweisen bedient und die Vertreter der Medien berichteten zuweilen mit Text- und Bildbeiträgen von den Veranstaltungen und ihren Inhalten im Museum.

### Kulturelles und Soziales

Die Ortsbürgergemeinde engagierte sich 2009 in folgenden Bereichen der Kultur:

- Für die Erarbeitung einer Stadtgeschichte wurden Fr. 50'000.00 zur Verfügung gestellt. Da sich das Projekt verzögert, wurden die Mittel fürs 2010 zurückgestellt.
- Fürs Theater «Elfenbaum» wurde ein Betrag von Fr. 28'000.00 gesprochen.
- Der Jugendfestbatzen von rund Fr. 7'400.00 wurde verteilt.
- Die Produktion des Buches «Vom Teufel keine Spur» von Kurt J. Rosenthaler wurde mit Fr. 5'000.00 unterstützt.
- Die Produktion des Buches «Schichten und Geschichten» des Künstlers Fritz Schaub wurde ebenfalls mit Fr. 5'000.00 unterstützt.
- Die Produktion des Buches «Zähringer Städte» des Autors Ruedi Spiess wurde mit Fr. 2'000.00 unterstützt.

**Aktivitäten im Forstbetrieb**

**Personal**

Im 2009 gab es folgende Mutationen und Ereignisse:

- Auf Anfang Mai verliess uns die Forstwartin Rachele Gmünder nach zweieinhalb-jähriger Anstellung bei der Forstverwaltung. Sie brachte am 16. Mai 2009 ein Kind zur Welt und kündigte daher ihre Arbeit als Forstwartin.
- Anfangs August begann Marco Neeser das erste Lehrjahr zur Ausbildung als Forstwart.
- Thomas Böni feierte sein 30 Jahre Jubiläum als Revierförster bei der Forstverwaltung.
- Rolf Clausen feierte sein 25 Jahre Jubiläum als Forstwart bei der Forstverwaltung.

Die betriebsinterne Weiterbildung beschäftigte sich im 2009 erneut mit dem Thema der Optimierung der Jungwaldpflege. Das Hauptziel der Jungwaldpflege lässt sich so formulieren: «Wie erreichen wir, dass die Bäume innert möglichst kurzer Zeit möglichst dick werden und gleichzeitig eine möglichst gute Holzqualität aufweisen?» Dementsprechend sind Eingriffsart, -stärke und -turnus zu definieren. Das Personal besuchte zwei Veranstaltungen dazu:

- Am 07. Mai fand eine Exkursion in die Waldungen rund um Freiburg i.Br. von Professor H. Spiecker des Instituts für Waldwachstum der Universität Freiburg statt. Hauptpunkt war die Erziehung von Kirschwertholz.

- Am 02./03. Juni hat der Betrieb den von der Abteilung Wald der kantonalen Verwaltung angebotene Kurs «biologische Rationalisierung» besucht. Im Vordergrund stand hier die Bestimmung des Zeitpunktes und der Häufigkeit von Eingriffen zur Erzielung von Wertholz. Am ersten Tag wurden ausgewählte Beispiele in der Deutschschweiz angeschaut, während am zweiten Tag die Erkenntnisse im eigenen Betrieb praktisch angewandt wurden.

Der Personalausflug fand am 15. Mai 2009 statt und führte uns ins Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, wo Kultur und Geschichte des Landes anhand der Bauten nachvollzogen werden konnten. Anschliessend besuchten wir den Forstbezirk Offenburg in der Ortenau, wo wir neben dem Weinanbau auch die erfolgreiche Kultivierung der Edelkastanie besichtigten.

Die unfallbedingten Abwesenheiten blieben im Berichtsjahr erfreulicherweise deutlich innerhalb der Zielvorgaben. Das führte dazu, dass sich die betriebsspezifische Unfallprämie leicht verbesserte. Ein deutlicherer Rückgang darf erwartet werden, wenn die unfallintensiven Jahre 2004 und 2005 aus der Bewertung fallen, was 2011 resp. 2012 der Fall sein wird.

Der krankheitsbedingte Ausfall konnte gegenüber dem Vorjahr vermindert werden, liegt aber immer noch ausserhalb der Zielvorstellung. Der grösste Anteil daran ist allerdings auf die Schwangerschaft der jungen Forstwartin zurück zu führen.

	2009	2008	Ziel
Absenzen Unfall	100 Std.	259 Std.	< 500 Std.
Absenzen Krankheit	539 Std.	870 Std.	< 200 Std.
Brutto-Stunden Forstverwaltung	19'414 Std.	19'977 Std.	20'000 Std.
Unfallprämie brutto	7.98 %	8.45 %	senken

**Witterung und Zustand des Waldes**

Das Jahr 2009 war rund 1.2°C wärmer als die Norm (Durchschnittstemperatur aus den Jahren 1961–1990). Damit war 2009 das siebentwärmste Jahr seit Messbeginn 1864. Insbesondere der April als viertwärmster und der Mai als zweitwärmster Monat seit Messbeginn trugen zu diesem Ergebnis bei und bewirkten so den zweitwärmsten Frühling seit Messbeginn (nur 2007 war wärmer).

Begonnen hat das Jahr mit einem relativ kalten Januar und Februar und vergleichsweise häufigem Schneefall, was bis in den März anhielt. Der daran anschliessende sehr warme und trockene Frühling ging über in einen zu Beginn wechselhaften Sommer (Juni, Juli), der gegen Ende mit dem drittwärmsten und sehr trockenen August nachlegte. Der Herbst und insbesondere der September waren ebenfalls überdurchschnittlich warm und es blieb bis Mitte Oktober trocken. Der November war warm und niederschlagsreich. Der Mitte Dezember gefallene Schnee mochte sich in weiten Teilen der Schweiz (so auch in Rheinfelden) nicht bis Weihnachten halten, da sowohl die Temperaturen als auch die Regenniederschläge überdurchschnittlich hoch waren.

Da zu Beginn des Sommers (Juni, Juli) immer genügend Niederschlag fiel, wirkte sich der trockene und warme Frühling nicht negativ auf den Waldzustand aus und Borkenkäferkalamitäten blieben glücklicherweise aus.

**Holznutzung**

Die Holznutzung lag über den gesamten Betrieb um über 1000m³ unter dem Voranschlag. Insbesondere in Rheinfelden hielt sich die Nutzung zurück. Aufgrund der sehr schwierigen Holzmarktlage beim Laubstammholz und insbesondere unserem Hauptsortiment «Buche» wurden etliche buchenreiche Holzschläge zurückgestellt.

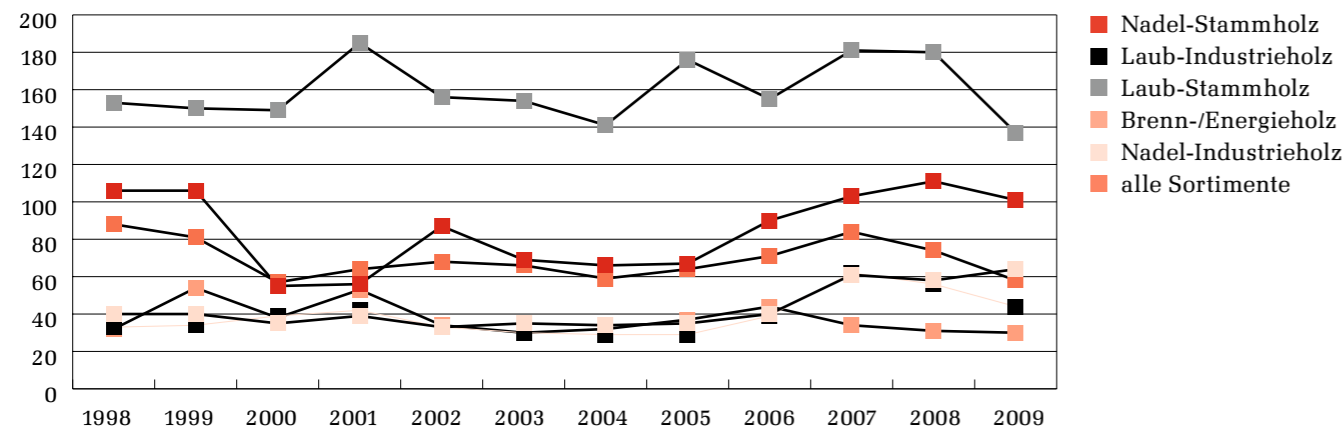
Waldeigentümer	Waldfläche	Nutzungsmenge 2009	Zwangsnutzungen	Voranschlag
<b>OBG Rheinfelden</b>	<b>833 ha</b>	<b>6344 m³</b>	<b>0 m³</b>	<b>7300 m³</b>
OBG Magden	417 ha	3032 m³	28 m³	3400 m³
OBG Wallbach	75 ha	852 m³	8 m³	600 m³
Staat Aargau	176 ha	1323 m³	0 m³	1400 m³
<b>Total</b>	<b>1501 ha</b>	<b>11'551 m³</b>	<b>36 m³</b>	<b>12'700 m³</b>



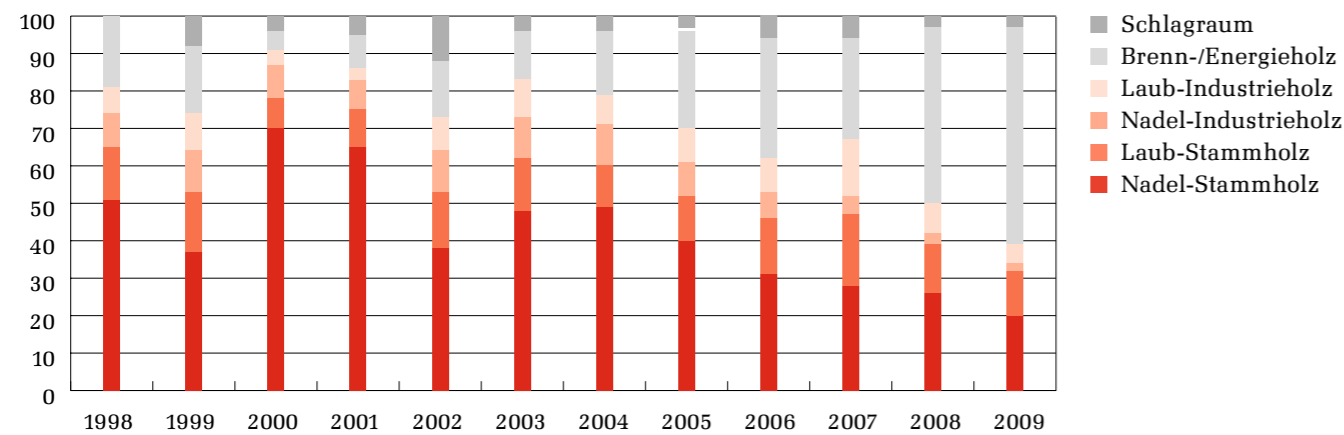
### Holzverkauf und Holzerlöse im Betriebsteil Rheinfelden

Der Durchschnittserlös über alle Holzsortimente fiel in Rheinfelden gegenüber dem Vorjahr von 74 Fr./m<sup>3</sup> auf 58 Fr./m<sup>3</sup>. Neben den tieferen Preisen für das Laubstammholz (-24%) wirkte sich vor allem die ungünstigere Sortimentsverteilung auf diesen Rückgang aus, ging doch der Stammholzanteil von 39% auf 32% zurück. Insbesondere die preislich schwächsten Sortimente (Brennholz und Abholz) haben von 2008 auf 2009 aufgrund der geringeren Gesamtnutzungsmenge anteilmässig stark zugelegt, von 50% auf 61%. Mengenmässig wird dieser Bereich aufgrund der absehbaren weiter steigenden Nachfrage nach Hackschnitzeln noch zulegen. Dabei ist eine Verschiebung von Industrieholzsortimenten zum Energieholz vorhersehbar. Das Stammholz jedoch ist zu wertvoll, um als Hackschnitzel genutzt zu werden. Da die Nachfrage nach Energieholz relativ stabil bleiben wird, entscheidet sich anhand der Marktlage im Stammholz, ob in einer Holzschlagsaison insgesamt viel oder wenig Holz genutzt wird.

Holzerlöse (Fr./m<sup>3</sup>) der Nutzungen im Rheinfelder Wald, 1998–2009



Die Sortimentsverteilung der im Rheinfelder Wald genutzten Holzmenge, 1998–2009 in Prozent



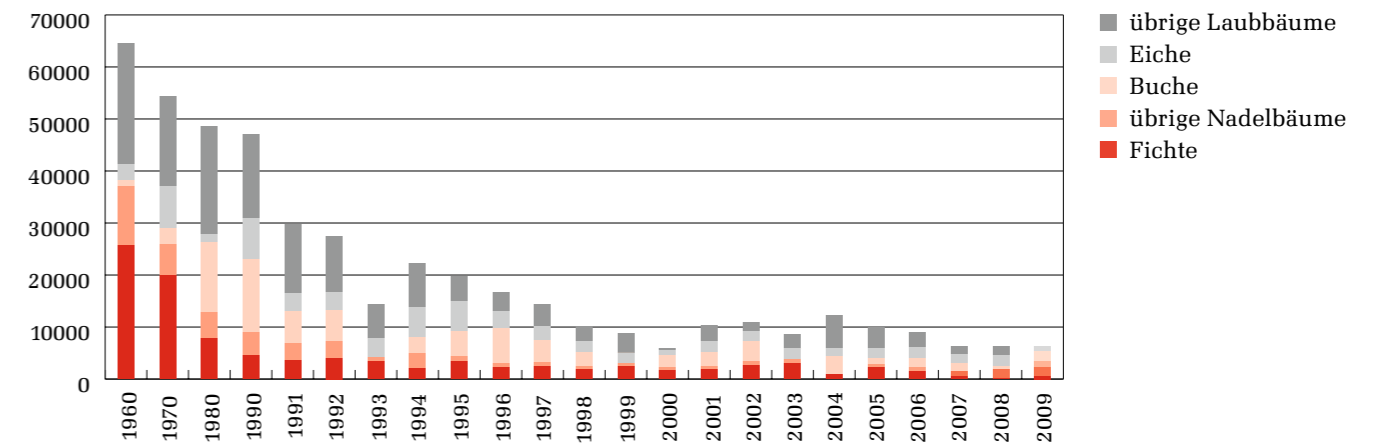
### Kulturen und Waldpflege im Betriebsteil Rheinfelden

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6300 Bäumchen gepflanzt, exakt gleichviel wie im Vorjahr. Die Baumartenverteilung war ähnlich.

- Am meisten wurden einheimische Eichenarten gepflanzt (1915 Stk.).
- Am zweitwichtigsten bei den Pflanzungen sind die übrigen Nadelbäume, allen voran die Douglasie (1300 Stk.).
- Im Berichtsjahr wurden zudem relativ viele Buchen gepflanzt (1300 Stk.). Dieser Anteil ist abnehmend, da die Buche in der Naturverjüngung sehr stark vertreten ist und eine Pflanzung daher nur in besonderen Fällen Sinn macht.
- Fichte und Nordmannstanne werden fast nur noch als Weihnachtsbäume gepflanzt.
- Unter den übrigen Laubbäumen dominierte die schnellwachsende amerikanische Roteiche (450 Stk.).

Die Jungwuchspflege bewegte sich im Rahmen der Vorjahre.

Stückzahlen der im Rheinfelder Wald gepflanzten Baumarten, 1960–2009



Jungwaldpflegeflächen im Rheinfelder Wald, 2000–2009



**Anlässe und Diverses**

Am Festival der Kulturen vom 23. und 24. Mai 2009 unter dem Motto «Holz und Mensch im Rhythmus» machte die Forstverwaltung zusammen mit Schreiner und Holzbauunternehmen an einem Stand mit. Anhand von Würfeln mit einer Kantenlänge von 6cm verbildlichte die Forstverwaltung den Holzzuwachs von 1 Sekunde im Rheinfelder Wald. Zudem wurden diverse Produkte wie Brennholz und Bänkli aus dem Werkhof vorgestellt.

Der Ortsbürgerwaldgang fand am 06. Juni 2009 statt. Hauptthema war das Trinkwasser und die in diesem Zusammenhang existenzielle Bedeutung des Waldes als Garant für eine einwandfreie Qualität. So filtert der Waldboden das versickernde Wasser, damit es ohne Aufbereitung direkt konsumiert werden kann. Die Schutzwirkung des Waldes sorgt zudem dafür, dass darunter liegendes Grundwasser nicht durch Schadstoffeinträge verunreinigt werden kann.

Am 05. September 2009 fand zudem der Einwohnerwaldgang statt. An verschiedenen Posten beim Fröschweiher konnten Kinder und Erwachsene mit eigenen Augen und Händen die Natur erforschen und erleben. Neben Fischen konnten auch Insekten, Amphibien und andere Kleinstlebewesen berührt, betrachtet und erforscht werden. Angeleitet wurden sie vom Biologielehrer Hansjörg Degen und dem Forstwart Markus Körkel. An einem weiteren Posten wurden unter Leitung des Künstlers Viktor Hottinger und dem Revierförster Thomas Böni mit den teilnehmenden Familien Kunstwerke aus Waldmaterial errichtet.

**Traktandum 4  
Einbürgerungen; Genehmigung**

Gestützt auf das Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht vom 01.09.2003 stellen folgende Personen das Gesuch um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht der Stadt Rheinfelden.

1. Urwyler Albert, geb. 25.05.1952, von Brittnau AG und Rheinfelden sowie Urwyler geb. Schnyder Alice, geb. 14.03.1952, von Brittnau AG und Rheinfelden
2. Urwyler Sandrine, geb. 28.11.1984, von Brittnau AG und Rheinfelden
3. Urwyler Pascal, geb. 29.03.1988, von Brittnau AG und Rheinfelden
4. Lustenberger Martin, geb. 15.09.1961, von Schüpfheim LU und Rheinfelden, Lustenberger geb. Schaub Marion, geb. 12.05.1967, von Schüpfheim LU und Rheinfelden sowie die beiden Söhne Sascha, geb. 27.11.1993 und Raphael, geb. 12.12.1996.

Sämtliche GesuchstellerInnen erfüllen die Bedingungen zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht der Stadt Rheinfelden. Die Ortsbürger- sowie die Finanzkommission haben die Einbürgerungsgesuche geprüft und empfehlen denselben zu entsprechen.

Der Gemeinderat hat gemäss §13 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht des Kantons Aargau vom 08.12.1993 den vorgenannten Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern das Einwohnerbürgerrecht der Stadt Rheinfelden erteilt.

**Antrag**

**Den vorstehenden Einbürgerungsgesuchen sei zu entsprechen, und die Einkaufssummen gestützt auf § 6 des Reglements über die Aufnahme ins Ortsbürgerrecht der Stadt Rheinfelden vom 01.09.2003 seien wie folgt festzusetzen:**

1. Albert und Alice Urwyler: Fr. 1000.00
2. Sandrine Urwyler: Fr. 500.00
3. Pascal Urwyler: Fr. 500.00
4. Martin und Marion Lustenberger mit den minderjährigen Söhnen Sascha und Raphael: Fr. 1000.00

Stadt Rheinfelden  
Gemeinderat  
Mai 2010

Ortsbürgergemeinde **ZUSAMMENZUG LAUFENDE RECHNUNG** Stadt Rheinfelden  
1.2009 bis 12.2009

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>5'716'549.47</b>	<b>5'716'549.47</b>	<b>5'446'600.00</b>	<b>5'446'600.00</b>	<b>5'970'096.08</b>	<b>5'970'096.08</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'411'567.65</b>	<b>3'411'567.65</b>	<b>3'097'800.00</b>	<b>3'097'800.00</b>	<b>3'565'729.48</b>	<b>3'565'729.48</b>
<b>8</b>	<b>WALD</b>	<b>2'304'981.82</b>	<b>2'304'981.82</b>	<b>2'348'800.00</b>	<b>2'348'800.00</b>	<b>2'404'366.60</b>	<b>2'404'366.60</b>

Ortsbürgergemeinde **LAUFENDE RECHNUNG** Stadt Rheinfelden  
1.2009 bis 12.2009

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>5'716'549.47</b>	<b>5'716'549.47</b>	<b>5'446'600.00</b>	<b>5'446'600.00</b>	<b>5'970'096.08</b>	<b>5'970'096.08</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'411'567.65</b>	<b>3'411'567.65</b>	<b>3'097'800.00</b>	<b>3'097'800.00</b>	<b>3'565'729.48</b>	<b>3'565'729.48</b>
<b>029</b>	<b>Ortsbürgerverwaltung</b>	<b>1'795'201.82</b>	<b>92'067.80</b>	<b>1'650'000.00</b>	<b>147'400.00</b>	<b>2'278'556.88</b>	<b>139'138.55</b>
029.300.01	Ortsbürgerkommission	3'640.00		4'500.00		3'960.00	
029.300.02	Finanzkommission	1'395.00		1'500.00		1'700.00	
029.300.03	Wahlbüro, diverse Kommissionen	200.00				200.00	
029.300.04	Entschädigung Aktuar OBG			800.00			
029.301.01	Löhne Ortsbürgerverwaltung					36'981.55	
029.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV					2'657.70	
029.304.01	Beiträge Pensionskasse					2'729.70	
029.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung					4'010.85	
029.310.01	Büromaterialien, Drucksachen	13'623.35		10'000.00		13'752.65	
029.316.01	Mietzinsen Büro Rathaus	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
029.317.01	Reise- & Spesenentschädigungen	3'210.70		4'000.00		1'561.70	
029.317.02	Ehrenaufgaben, Repräsentationen	13'914.20		15'000.00		13'683.50	
029.318.02	Waldbegehung mit Bevölkerung	560.05		2'000.00		775.10	
029.318.08	Bankgebühren, Porti	1'796.50		1'500.00		1'278.25	
029.318.09	Telefon	300.00		300.00		300.00	
029.319.01	Verbandsbeiträge	350.00		400.00		350.00	
029.323.01	Zinsen für Sonderrechnungen	1'140.45		1'100.00		1'386.90	
029.329.01	Verzinsung Forstreserve	47'177.65		45'100.00		41'170.00	
029.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
029.365.03	Beitrag Jugendbetreuung	35'000.00		35'000.00		35'000.00	
029.365.04	Beitrag MBF Stein	500.00		500.00		300.00	
029.380.01	Rückstellung z.G. Holzförderung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
029.389.01	Ertragsüberschuss (Einlage Eigenkapital)	1'614'828.61		1'479'300.00		2'062'246.73	
029.390.01	Anteil Forstpersonal	33'565.31		25'000.00		30'512.25	
029.421.01 *	Zinsen aus Guthaben EWG		88'567.80		147'400.00		108'682.40
029.431.01	Einbürgerungsgebühren		3'500.00				500.00
029.436.01	Rückerstattungen						29'956.15
<b>035</b>	<b>Fricktaler Museum</b>	<b>212'470.95</b>	<b>33'424.40</b>	<b>249'300.00</b>	<b>38'000.00</b>	<b>322'160.30</b>	<b>130'672.80</b>
035.300.01	Museumskommission	4'148.55		7'000.00		4'839.80	
035.301.01	Löhne Fricktaler Museum	55'791.65		56'200.00		55'914.60	
035.301.02	Löhne Aushilfen	56'724.95		60'900.00		73'623.90	
035.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	8'313.10		8'800.00		9'406.15	
035.304.01	Beiträge Pensionskasse	5'477.95		5'400.00		5'570.75	
035.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	1'905.90		3'400.00		3'101.55	
035.309.01	Übriger Personalaufwand	140.00		2'000.00		841.70	
035.310.01	Büromaterialien	1'438.35		1'500.00		879.00	
035.311.01	Anschaffungen Mobilien	1'912.65		3'500.00		2'486.55	
035.311.02	Anschaffungen Ausstellungsgüter	548.85		1'000.00		500.00	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
035.311.03	Ausstellungsgüter / Präsentationen	1'310.80		1'800.00		232.90	
035.311.21	Anschaffungen Hardware EDV	2'147.30		4'500.00			
035.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	2'325.95		2'200.00		2'021.45	
035.312.02	Wasser (bis 2009)	391.90		500.00		318.90	
035.312.03	Gas (bis 2009)	1'277.40		1'400.00		1'413.40	
035.312.05	Nebenkosten allgemein (bis 2009)	14'728.35		14'800.00		7'497.40	
035.313.01	Verbrauchsmaterialien	3'064.25		3'000.00		1'869.00	
035.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'410.10		14'200.00		4'300.25	
035.315.01	Übriger Unterhalt durch Dritte	13'907.50		13'500.00		12'083.60	
035.317.01	Reise- & Spesenentschädigungen	23.00		1'200.00		740.90	
035.318.01	Ausstellungsprojekte	19'469.75		24'000.00		20'675.00	
035.318.02	Projekt Habsburgerjahr					99'694.55	
035.318.03	Museumspädagogik			600.00		461.85	
035.318.04 *	Gutachten, Honorare			5'000.00		2'223.00	
035.318.08	Porti	755.80		500.00		497.05	
035.318.09	Telefon	1'265.05		1'200.00		1'275.80	
035.318.10	Versicherungsprämien	262.10		500.00		105.00	
035.318.21	Software, Honorare EDV			2'500.00			
035.319.01	Mitgliederbeiträge	760.00		800.00		760.00	
035.352.02	Anteil Bauamt & Werkhof EWG			3'400.00			
035.390.01	Anteil Forstpersonal, Werkhof	2'114.75		4'000.00		4'526.25	
035.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	855.00				4'300.00	
035.436.01	Rückerstattungen		33'424.40		38'000.00		24'672.80
035.436.02	Rückerstattungen Habsburgerjahr						106'000.00
<b>036</b>	<b>Kultur, Kunst, Ökologie</b>	<b>133'925.15</b>		<b>126'500.00</b>	<b>300.00</b>	<b>78'216.75</b>	
036.365.01	Beitrag Rheinfelder Neujahrsblätter	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
036.365.04	Beitrag Sebastiani Bruderschaft	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
036.365.05	Beitrag Freizeitwerkstatt Rheinfelden	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
036.365.06	Diverse Kulturbeiträge	98'408.30		100'000.00		50'733.00	
036.365.07	Gratis-Weihnachtsbäume	15'137.85		12'000.00		14'893.75	
036.390.01	Anteil Forstpersonal	7'879.00		2'000.00		90.00	
036.435.01	Verkäufe				300.00		
<b>037</b>	<b>Waldhaus Berg</b>	<b>30'894.80</b>	<b>8'944.20</b>	<b>28'200.00</b>	<b>8'000.00</b>	<b>10'673.20</b>	<b>6'660.00</b>
037.301.01	Löhne Hauswart	2'306.00		3'000.00		2'908.65	
037.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	1.60				14.40	
037.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	6.15		100.00		8.85	
037.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	705.35		1'000.00		802.60	
037.312.02	Wasser (bis 2009)	113.45		200.00		255.90	
037.312.03	Holz (bis 2009)	980.00		1'000.00			
037.313.01	Verbrauchs- & Reinigungsmaterialien	1'571.10		500.00		420.05	
037.314.01 *	Baulicher Unterhalt durch Dritte	6'574.50		13'400.00		2'292.05	
037.318.10	Versicherungsprämien	389.65		500.00		456.20	
037.390.01 *	Anteil Forstpersonal	17'842.00		7'500.00		3'514.50	
037.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	405.00		1'000.00			
037.434.01	Benützungsgebühren		8'700.00		8'000.00		6'660.00
037.436.01	Rückerstattungen		244.20				
<b>038</b>	<b>Werkhof OBG</b>	<b>143'386.10</b>	<b>69'965.65</b>	<b>63'900.00</b>	<b>69'100.00</b>	<b>71'709.40</b>	<b>67'328.65</b>
038.301.01	Löhne Werkhof	11'534.40		11'500.00		11'156.40	
038.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	884.40		900.00		840.05	
038.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	963.40		1'000.00		985.00	
038.311.01	Anschaffungen Mobilien					16'926.35	
038.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	4'339.20		4'500.00		3'639.90	
038.312.02	Wasser (bis 2009)	2'840.20		3'500.00		3'188.80	
038.312.03	Holzschnitzel (bis 2009)	8'239.65				8'348.35	
038.312.04	Heizkosten (bis 2009)	3'799.60		12'500.00		5'394.30	
038.313.01	Verbrauchs- & Reinigungsmaterialien	1'135.00		400.00		598.60	
038.314.01 *	Baulicher Unterhalt durch Dritte	19'478.40		8'400.00		16'409.15	
038.318.01	Gutachten, Honorare	4'610.70		9'000.00			
038.318.10	Versicherungsprämien	4'177.15		4'200.00		4'222.50	
038.331.01 *	Vorgeschriebene Abschreibungen	76'100.00					
038.390.01	Anteil Forstpersonal	1'234.00		2'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
038.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	4'050.00		6'000.00			
038.423.01	Mietzinsen		63'945.65		64'700.00		62'588.65
038.436.01	Rückerstattungen		6'020.00		4'400.00		4'740.00
<b>039 *</b>	<b>Hotel/Restaurant Drei Könige</b>	<b>18'956.00</b>	<b>3'100.00</b>				
039.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'287.25					
039.316.01	Baurechtszins an EG	5'000.00					
039.318.01	Dienstleistungen, Honorare	488.75					
039.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	9'180.00					
039.423.01	Pachtzinsen, Mietzinsen		3'100.00				
<b>088</b>	<b>Immaterielle Entschädigung Wäberhölzli</b>		<b>708'008.00</b>		<b>708'000.00</b>		<b>711'200.00</b>
088.439.01	Ertragsausfallentschädigung		700'000.00		700'000.00		700'000.00
088.439.02	Rückerstattungen MWST-Pauschalsatz		8'008.00		8'000.00		11'200.00
<b>089</b>	<b>Deponie Chleigrüt</b>	<b>363'994.38</b>	<b>374'386.08</b>	<b>321'500.00</b>	<b>321'500.00</b>	<b>367'675.10</b>	<b>367'675.10</b>
089.314.01	Baulicher Unterhalt Chleigrüt	132'148.70		130'000.00			
089.318.01	Gutachten, Honorare	1'272.30		30'000.00			
089.318.02	Diverser Aufwand	4'729.85		2'000.00		104'395.95	
089.380.01	Einlage Erschliessung Chleigrüt	219'003.53		153'500.00		263'279.15	
089.390.01	Anteil Forstpersonal			3'000.00			
089.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	6'840.00		3'000.00			
089.412.01 *	Deponieentschädigungen		357'279.98		300'000.00		357'279.75
089.427.01	Pachtzinsen Installationsplatz				2'000.00		
089.439.01	Rückerstattungen MWST-Pauschalsatz		17'106.10		19'500.00		10'395.35
<b>092</b>	<b>Übrige Liegenschaften</b>	<b>218'821.10</b>	<b>936'051.02</b>	<b>275'700.00</b>	<b>925'500.00</b>	<b>216'437.45</b>	<b>982'580.95</b>
092.312.02	Wasser (bis 2009)	192.50		200.00		198.35	
092.312.04	Wasser, Energie Riburgerstr. (bis 2009)	16'556.65		16'500.00		11'700.50	
092.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'034.95		15'000.00		4'615.55	
092.316.01	Mietzinsen	2'520.00		2'500.00		2'520.00	
092.318.01	Stipulations- & Grundbuchkosten					791.60	
092.318.02	Grundeigentümerbeiträge	962.10		2'000.00		195.20	
092.318.03 *	Gutachten, Honorare	6'797.90		80'000.00		16'841.15	
092.318.05	Andere Abgaben	504.00		500.00		400.00	
092.318.10	Versicherungsprämien	2'873.50		2'900.00		2'912.80	
092.352.01 *	Anteil Liegenschaftsverwaltung	76'410.00		50'000.00		71'820.00	
092.380.01	Rückfallfonds Augarten	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
092.380.02	Rückfallfonds Weidenweg	16'081.75		16'100.00		14'908.55	
092.390.01	Anteil Forstpersonal	24'887.75		30'000.00		29'533.75	
092.423.01	Mietzinsen		15'917.00		14'400.00		25'397.00
092.423.02	Pachtzinsen		36'695.97		38'000.00		38'650.70
092.423.03	Baurechtszinsen diverse		10'808.40		10'000.00		12'333.80
092.423.04	Baurechtszinsen Augarten		568'400.00		568'400.00		568'400.00
092.423.05	Mietzinsen Riburgerstrasse 2		25'990.00		51'000.00		50'990.00
092.423.06	Baurechtszinsen Ziegelacker		94'067.85		110'000.00		116'148.85
092.423.07 *	Baurechtszinsen Werkhof EWG		82'946.55		53'700.00		75'132.75
092.423.08	Baurechtszinsen 9-Loch-Golfplatz		27'220.85		30'000.00		29'133.50
092.423.09	Pachtzinsen Parkplatz 3-Könige		6'000.00		6'000.00		6'000.00
092.424.01	Buchgewinn aus Verkäufen		600.00				55'472.00
092.436.01	Rückerstattungen		1'595.65		2'000.00		4'922.35
092.439.01 *	Entschädigungen Durchleitungsrechte		24'903.75				
092.491.01	Anteil Verwaltungskosten Liegenschaften		40'905.00		42'000.00		
<b>093</b>	<b>Fonds Ernst &amp; Heidi Heitzmann</b>	<b>49'802.15</b>	<b>49'802.15</b>	<b>49'600.00</b>	<b>49'600.00</b>	<b>46'090.80</b>	<b>46'090.80</b>
093.301.01	Löhne	1'229.85		2'400.00		1'705.40	
093.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	93.80		200.00		141.20	
093.304.01	Beiträge Pensionskasse					127.30	
093.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	2.30		100.00		41.60	
093.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien		700.00				
093.312.02	Wasser (bis 2009)	894.55		1'400.00		1'134.20	
093.312.03	Gas (bis 2009)	4'540.10		3'700.00		3'022.80	
093.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	30'407.90		30'200.00		15'767.10	
093.318.01	Gutachten, Honorare	3'825.20		5'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
093.318.10	Versicherungsprämien	1'102.70		900.00		918.45	
093.366.01	Beiträge an Private					5'000.00	
093.381.01	Einlagen Stiftungskapital	4'960.75				18'232.75	
093.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	2'745.00		5'000.00			
093.423.01	Mietzinsen		41'760.00		38'100.00	36'960.00	
093.429.01	Kapitalzinsen		1'342.90		1'600.00	1'051.75	
093.436.01	Rückerstattungen		6'699.25		7'200.00	8'079.05	
093.481.01	Entnahme aus Stiftungsgüter				2'700.00		
<b>094</b>	<b>Jagdgrasse 5 (Bröchinhaus)</b>	<b>60'414.25</b>	<b>71'679.30</b>	<b>51'100.00</b>	<b>66'300.00</b>	<b>39'871.60</b>	<b>65'038.35</b>
094.301.01	Löhne Hauswart	3'736.40		3'800.00		3'813.40	
094.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	373.15		300.00		332.20	
094.304.01	Beiträge Pensionskasse	262.05				250.50	
094.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	208.05		200.00		217.55	
094.312.02	Wasser (bis 2009)	987.45		2'200.00		1'342.50	
094.312.05 *	Wasser, Energie (bis 2009)	11'344.40		4'800.00		9'575.45	
094.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	33'697.45		29'300.00		22'974.45	
094.318.01	Gutachten, Honorare	3'889.25		4'000.00			
094.318.10	Versicherungsprämien	2'091.05		1'500.00		1'365.55	
094.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	3'825.00		5'000.00			
094.423.01	Mietzinsen		50'776.00		48'400.00	48'960.00	
094.436.01	Rückerstattungen		20'903.30		17'900.00	16'078.35	
<b>095</b>	<b>Rindergasse 6 + 8</b>	<b>63'678.20</b>	<b>236'093.45</b>	<b>53'300.00</b>	<b>239'800.00</b>	<b>57'360.90</b>	<b>220'973.40</b>
095.301.01	Löhne Hauswart	3'432.85		4'100.00		4'262.65	
095.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	304.30		300.00		353.25	
095.304.01	Beiträge Pensionskasse	184.40				282.40	
095.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	157.05		200.00		231.10	
095.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'557.35		1'200.00		650.35	
095.312.05 *	Heiz- & Raumnebenkosten (bis 2009)	18'359.90		8'500.00		16'402.70	
095.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	24'419.50		19'400.00		32'233.95	
095.318.01	Gutachten, Honorare	4'448.05		7'000.00		448.00	
095.318.10	Versicherungsprämien	2'579.80		2'600.00		2'496.50	
095.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	8'235.00		10'000.00			
095.423.01	Mietzinsen allgemein		148'957.00		152'700.00	139'170.00	
095.423.02	Mietzinsen Stadtbibliothek		55'300.00		55'300.00	55'300.00	
095.423.03	Mietzinsen Parkplätze		9'500.00		9'500.00		
095.436.01	Rückerstattungen		22'336.45		22'300.00	22'203.40	
095.491.02	Mietanteil Archiv Fricktaler Museum					4'300.00	
<b>096</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>5'259.70</b>	<b>5'259.70</b>	<b>5'200.00</b>	<b>5'200.00</b>	<b>5'137.60</b>	<b>5'137.60</b>
096.300.01	Bröchin'sche Stipendienkommission	280.00		300.00		580.00	
096.318.03	Steuern, Honorare	625.15		600.00		528.85	
096.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	500.00		500.00		500.00	
096.366.01	Stipendien			2'500.00			
096.381.01	Einlagen Stiftungskapital	3'854.55		1'300.00		3'528.75	
096.429.02	Kapitalzinsen Fonds J.F. Bröchin		2'264.35		2'300.00	2'217.00	
096.429.04	Kapitalzinsen Fonds C. Nussbaumer		2'995.35		2'900.00	2'920.60	
<b>097</b>	<b>Fonds Maria Flaig</b>	<b>123'305.25</b>	<b>123'305.25</b>	<b>160'400.00</b>	<b>160'400.00</b>	<b>63'053.65</b>	<b>63'053.65</b>
097.301.01	Löhne			3'300.00			
097.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV			200.00			
097.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung			300.00			
097.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	425.40		800.00		489.25	
097.312.02	Wasser (bis 2009)	938.25		1'800.00		1'077.90	
097.312.05 *	Heiz- & Raumnebenkosten (bis 2009)	10'317.65		5'200.00		7'127.45	
097.314.01	Baulicher Unterhalt Liegenschaft	91'375.70		125'800.00		8'256.60	
097.318.03	Gutachten, Honorare	15'000.00		15'000.00		5.00	
097.318.10	Versicherungsprämien	1'903.25		2'400.00		1'224.35	
097.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	600.00		600.00		600.00	
097.381.01	Einlagen Stiftungskapital					44'273.10	
097.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	2'745.00		5'000.00			
097.423.01	Mietzinsen		53'700.00		45'200.00	50'650.00	
097.429.01	Kapitalzinsen		5'460.85		5'400.00	4'724.90	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
097.436.01	Rückerstattungen		7'307.30		6'200.00		7'678.75
097.481.01	Entnahme aus Stiftungsgut		56'837.10		103'600.00		
<b>098</b>	<b>Kiesabbau</b>	<b>3'404.10</b>	<b>617'560.65</b>	<b>2'200.00</b>	<b>278'100.00</b>	<b>734.80</b>	<b>743'449.63</b>
098.318.01	Gutachten, Honorare	2'278.35		1'000.00		505.30	
098.390.01	Anteil Forstpersonal	1'125.75		1'200.00		229.50	
098.412.01 *	Abbauentschädigungen		610'575.65		275'000.00		732'060.33
098.439.01	Rückerstattungen MWST-Pauschalsatz		6'985.00		3'100.00		11'389.30
<b>099</b>	<b>Nussbaumerhaus</b>	<b>188'053.70</b>	<b>81'920.00</b>	<b>60'900.00</b>	<b>80'600.00</b>	<b>8'051.05</b>	<b>16'730.00</b>
099.301.01	Löhne	1'366.80		2'400.00		295.00	
099.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	105.20		200.00		22.00	
099.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	3.10		200.00		.50	
099.312.02	Wasser (bis 2009)	659.25		2'000.00		184.45	
099.312.03	Gas (bis 2009)	4'517.50		5'800.00		2'639.15	
099.312.05	Energie (bis 2009)	434.60				366.50	
099.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'341.50		5'500.00		3'221.20	
099.318.01	Gutachten, Honorare	3.50				448.40	
099.318.10	Versicherungsprämien	1'084.90		1'200.00		873.85	
099.330.01 *	Buchverlust	173'512.35		36'600.00			
099.391.01	Anteil Liegenschaftsverwaltung	2'025.00		7'000.00			
099.423.01	Mietzinsen		74'580.00		73'300.00		15'210.00
099.436.01	Rückerstattungen		7'340.00		7'300.00		1'520.00
<b>8</b>	<b>WALD</b>	<b>2'304'981.82</b>	<b>2'304'981.82</b>	<b>2'348'800.00</b>	<b>2'348'800.00</b>	<b>2'404'366.60</b>	<b>2'404'366.60</b>
<b>811</b>	<b>Forstbetrieb</b>	<b>1'762'589.75</b>	<b>1'525'333.75</b>	<b>1'844'800.00</b>	<b>1'487'700.00</b>	<b>1'874'285.45</b>	<b>1'679'575.88</b>
811.301.01 *	Löhne Förster, Forstpersonal	784'048.65		823'000.00		775'129.30	
811.303.01	Beiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	59'343.80		61'500.00		57'677.15	
811.304.01	Beiträge Pensionskasse	79'352.80		78'000.00		155'848.60	
811.305.01	Beiträge Unfall- & Krankenversicherung	80'749.75		93'900.00		86'190.35	
811.306.01	Dienstkleider, Schutzausrüstungen	11'430.00		9'000.00		10'600.00	
811.307.01	Teuerungszulagen Pensionierte	16'645.80		14'000.00		14'734.80	
811.309.01	Übriger Personalaufwand	8'413.90		9'000.00		9'967.95	
811.310.01	Büromaterialien, Drucksachen, Telefon	5'809.05		7'000.00		5'442.30	
811.311.01	Anschaffungen Mobilien	24'443.75		30'000.00		24'398.75	
811.311.21	Anschaffungen Hardware EDV	837.00		1'600.00			
811.313.01	Verbrauchsmaterialien	173'533.05		172'000.00		200'555.65	
811.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	9'477.70		27'000.00		31'041.55	
811.315.01 *	Übriger Unterhalt durch Dritte	26'514.75		15'000.00		18'596.75	
811.316.01	Mieten, Maschinenentschädigungen	1'836.80		1'000.00		1'701.00	
811.316.02 *	Leasinggebühren Fahrzeuge	68'801.70		90'000.00		66'657.00	
811.317.01	Reise- & Spesenentschädigungen	20'873.45		22'800.00		24'202.15	
811.318.01	Unternehmerleistungen	357'019.55		348'000.00		355'391.40	
811.318.21 *	Software, Honorare EDV			7'000.00		1'006.10	
811.319.01	Verbandsbeiträge	13'789.60		10'000.00		11'275.70	
811.329.01	Skonti auf Holzverkäufen	4'668.65		10'000.00		8'868.95	
811.352.01	Verwaltungsentschädigung EWG	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
811.434.01	Vergütungen & Gebühren		3'174.40		4'000.00		4'194.40
811.435.01 *	Verkäufe Nadel-Stammholz	129'408.65		162'000.00		250'666.60	
811.435.02 *	Verkäufe Laub-Stammholz	102'970.25		140'000.00		214'387.80	
811.435.03 *	Verkäufe Nadel-Industrieholz	8'484.95		20'000.00		16'522.25	
811.435.04 *	Verkäufe Laub-Industrieholz	12'763.05		20'000.00		40'359.50	
811.435.05 *	Verkäufe Brennholz	112'951.50		104'000.00		130'626.00	
811.435.06	Verkäufe Nebennutzungen	31'784.40		27'000.00		31'141.90	
811.435.07	Verkäufe ab Holzlager, etc.	443'059.45		400'000.00		325'428.50	
811.436.01	Rückerstattungen	59'447.35		68'000.00		71'049.61	
811.451.01 *	Leistungsentschädigung Staatswald	116'780.68		120'000.00		107'947.87	
811.452.01 *	Leistungsentschädigung Wallbach	33'078.77		24'000.00		29'270.70	
811.452.02 *	Leistungsentschädigung Magden	187'907.14		170'000.00		225'300.70	
811.452.03	Leistungsentschädigung	49'825.00		42'000.00		25'269.75	
811.452.04	Leistungsentschädigung Gemeinwesen	6'424.30				1'695.00	
811.460.01	Bundesbeiträge	22'055.62		10'000.00		22'043.37	
811.461.01	Kantonsbeiträge	102'101.38		96'000.00		110'015.63	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
811.490.01	Verrechnungsanteil Nebenbetrieb		14'468.30		6'000.00		5'250.05
811.490.02	Verrechnungsanteil Ortsbürgerverwaltung		88'648.56		74'700.00		68'406.25
<b>812</b>	<b>Bewirtschaftung Magden</b>	<b>383'790.80</b>	<b>383'790.80</b>	<b>381'500.00</b>	<b>381'500.00</b>	<b>393'052.20</b>	<b>393'052.20</b>
812.310.01	Entschädigung allg. Verwaltung Rhf	20'075.00		20'000.00		20'075.00	
812.313.01	Verbrauchsmaterialien	27'933.10		36'000.00		24'857.50	
812.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	12'331.55		17'100.00		11'159.35	
812.315.01	Übriger Unterhalt durch Dritte			2'000.00			
812.316.01	Mieten, Maschinenentschädigungen	27'132.55		22'200.00		34'576.55	
812.318.01	Unternehmerleistungen	134'901.25		132'000.00		116'564.40	
812.319.01	Verbandsbeiträge	3'864.00		4'200.00		5'717.70	
812.329.01	Skonti auf Holzverkäufen	3'128.15		4'000.00		2'962.00	
812.352.01	Entschädigung Personalkosten Rhf	147'190.14		144'000.00		177'139.70	
812.352.02	Entschädigung OBG Magden	7'235.06					
812.435.01	Verkäufe Nadel-Stammholz		91'819.75	54'000.00		41'791.95	
812.435.02	Verkäufe Laub-Stammholz		94'059.15	135'000.00		121'173.50	
812.435.03	Verkäufe Nadel-Industrieholz		10'728.05	5'000.00		8'660.10	
812.435.04	Verkäufe Laub-Industrieholz		12'444.80	15'000.00		9'793.35	
812.435.05	Verkäufe Brennholz		37'082.00	40'500.00		20'462.00	
812.435.06	Verkäufe Nebennutzungen		1'121.50	1'000.00		1'046.00	
812.435.07	Verkäufe ab Holzlager, etc.		64'150.80	63'000.00		46'007.20	
812.436.01	Rückerstattungen		15'976.75	16'000.00		15'212.85	
812.452.01	Beiträge OBG Magden					90'287.25	
812.460.01	Bundesbeiträge		11'492.22	10'000.00		10'965.92	
812.461.01	Kantonsbeiträge		44'915.78	42'000.00		27'652.08	
<b>813</b>	<b>Bewirtschaftung Wallbach</b>	<b>144'132.97</b>	<b>144'132.97</b>	<b>116'500.00</b>	<b>116'500.00</b>	<b>116'278.90</b>	<b>116'278.90</b>
813.310.01	Entschädigung allg. Verwaltung Rhf	3'475.00		3'500.00		3'475.00	
813.313.01	Verbrauchsmaterialien	16'884.25		15'200.00		10'344.30	
813.314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte			2'500.00		1'258.90	
813.316.01	Mieten, Maschinenentschädigungen	1'975.75		2'000.00		1'684.75	
813.318.01	Unternehmerleistungen	91'335.15		67'000.00		72'527.80	
813.319.01	Verbandsbeiträge	1'394.30		800.00		1'135.20	
813.329.01	Skonti auf Holzverkäufen	537.75		500.00		839.25	
813.352.01	Entschädigung Personalkosten Rhf	28'530.77		25'000.00		25'013.70	
813.435.01	Verkäufe Nadel-Stammholz		30'588.90	13'500.00		39'688.05	
813.435.02	Verkäufe Laub-Stammholz		6'233.15	9'000.00		23'863.50	
813.435.03	Verkäufe Nadel-Industrieholz		2'136.50	5'000.00		4'545.95	
813.435.04	Verkäufe Laub-Industrieholz		1'524.10	2'500.00		2'510.00	
813.435.05	Verkäufe Brennholz		11'948.00	8'200.00		9'123.80	
813.435.06	Verkäufe Nebennutzungen		5'474.00	4'500.00		4'560.00	
813.435.07	Verkäufe ab Holzlager, etc.		12'600.00	13'500.00		7'616.00	
813.436.01	Rückerstattungen		8'109.35	12'000.00		15'134.90	
813.452.01	Beiträge OBG Wallbach		56'787.97	39'600.00		1'865.70	
813.460.01	Bundesbeiträge		1'778.80	1'000.00		2'316.96	
813.461.01	Kantonsbeiträge		6'952.20	7'700.00		5'054.04	
<b>816</b>	<b>Nebenbetrieb</b>	<b>14'468.30</b>	<b>15'884.50</b>	<b>6'000.00</b>	<b>14'000.00</b>	<b>5'250.05</b>	<b>14'148.00</b>
816.390.01	Anteil Forstpersonal	14'468.30		6'000.00		5'250.05	
816.434.01	Erlös aus Arbeiten für Private		15'884.50		14'000.00		14'148.00
<b>818</b>	<b>Nichtbetrieb</b>		<b>235'839.80</b>		<b>349'100.00</b>	<b>15'500.00</b>	<b>201'311.62</b>
818.319.01	Waldkäufe					15'500.00	
818.429.01	Zinsen der Forstreserve		47'177.65		45'100.00		41'170.00
818.435.01	Waldverkäufe						30'310.00
818.480.01	* Entnahmen aus Forstreserve		188'662.15		304'000.00		129'831.62

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>5'716'549.47</b>	<b>5'716'549.47</b>	<b>5'446'600.00</b>	<b>5'446'600.00</b>	<b>5'970'096.08</b>	<b>5'970'096.08</b>
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>5'716'549.47</b>		<b>5'446'600.00</b>		<b>5'970'096.08</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'205'157.05</b>		<b>1'273'900.00</b>		<b>1'344'255.80</b>	
300	Behörden, Kommissionen	9'663.55		14'100.00		11'279.80	
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	920'171.55		970'600.00		965'790.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	69'419.35		72'400.00		71'444.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	85'277.20		83'400.00		164'809.25	
305	Unfall- & Krankenversicherungsbeiträge	83'995.70		99'400.00		94'787.35	
306	Dienstkleider, Wohn- & Verpflegungszulage	11'430.00		9'000.00		10'600.00	
307	Rentenleistungen	16'645.80		14'000.00		14'734.80	
309	Übriger Personalaufwand	8'553.90		11'000.00		10'809.65	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>1'683'364.25</b>		<b>1'819'500.00</b>		<b>1'595'687.70</b>	
310	Büro- & Schulmaterialien, Drucksachen	44'420.75		42'000.00		43'623.95	
311	Anschaffung von Mobilien	31'200.35		42'400.00		44'544.55	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	111'466.60		96'400.00		88'792.55	
313	Verbrauchsmaterialien	224'120.75		227'100.00		238'645.10	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	390'985.20		437'800.00		153'530.10	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	40'422.25		30'500.00		30'680.35	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	109'266.80		119'700.00		109'139.30	
317	Spesenentschädigungen	38'021.35		43'000.00		40'188.25	
318	Dienstleistungen, Honorare	673'302.30		764'400.00		811'804.95	
319	Übriger Sachaufwand	20'157.90		16'200.00		34'738.60	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>56'652.65</b>		<b>60'700.00</b>		<b>55'227.10</b>	
323	Sonderrechnungen	1'140.45		1'100.00		1'386.90	
329	Übrige Passivzinsen	55'512.20		59'600.00		53'840.20	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>249'612.35</b>		<b>36'600.00</b>			
330	Finanzvermögen	173'512.35		36'600.00			
331	Vorgeschriebene Abschreibungen VV	76'100.00					
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>287'465.97</b>		<b>250'500.00</b>		<b>302'073.40</b>	
352	Gemeinden	287'465.97		250'500.00		302'073.40	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>161'546.15</b>		<b>162'500.00</b>		<b>118'426.75</b>	
365	Private Institutionen	161'546.15		160'000.00		113'426.75	
366	Private Haushalte			2'500.00		5'000.00	
<b>38</b>	<b>Einlagen</b>	<b>1'928'729.19</b>		<b>1'720'200.00</b>		<b>2'476'469.03</b>	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	305'085.28		239'600.00		348'187.70	
381	Stiftungen, Zuwendungen	8'815.30		1'300.00		66'034.60	
389	Ertragsüberschuss	1'614'828.61		1'479'300.00		2'062'246.73	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>144'021.86</b>		<b>122'700.00</b>		<b>77'956.30</b>	
390	Personal- & Sachaufwand	103'116.86		80'700.00		73'656.30	
391	Unentgeltliche Leistungen	40'905.00		42'000.00		4'300.00	
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>5'716'549.47</b>		<b>5'446'600.00</b>		<b>5'970'096.08</b>
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>967'855.63</b>		<b>575'000.00</b>		<b>1'089'340.08</b>
412	Konzessionen		967'855.63		575'000.00		1'089'340.08
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>1'518'074.17</b>		<b>1'575'400.00</b>		<b>1'547'263.90</b>
421	Guthaben		88'567.80		147'400.00		108'682.40
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		1'369'665.27		1'368'700.00		1'331'025.25
424	Buchgewinne Finanzvermögen		600.00				55'472.00
427	Liegenschaftserträge				2'000.00		
429	Übrige Vermögenserträge		59'241.10		57'300.00		52'084.25

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>2'200'998.70</b>		<b>2'200'900.00</b>		<b>2'466'019.21</b>
431	Gebühren für Amtshandlungen		3'500.00				500.00
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		27'758.90		26'000.00		25'002.40
435	Verkäufe		1'223'332.95		1'243'000.00		1'380'283.95
436	Rückerstattungen		189'404.00		201'300.00		327'248.21
439	Übrige Entgelte		757'002.85		730'600.00		732'984.65
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>450'803.86</b>		<b>395'600.00</b>		<b>481'636.97</b>
451	Kanton		116'780.68		120'000.00		107'947.87
452	Gemeinden		334'023.18		275'600.00		373'689.10
<b>46</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>189'296.00</b>		<b>166'700.00</b>		<b>178'048.00</b>
460	Bund		35'326.64		21'000.00		35'326.25
461	Kanton		153'969.36		145'700.00		142'721.75
<b>48</b>	<b>Entnahmen</b>		<b>245'499.25</b>		<b>410'300.00</b>		<b>129'831.62</b>
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		188'662.15		304'000.00		129'831.62
481	Stiftungen, Zuwendungen		56'837.10		106'300.00		
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>144'021.86</b>		<b>122'700.00</b>		<b>77'956.30</b>
490	Personal- & Sachaufwand		103'116.86		80'700.00		73'656.30
491	Unentgeltliche Leistungen		40'905.00		42'000.00		4'300.00

Ortsbürgergemeinde

**BESTANDESRECHNUNG 2009**

Stadt Rheinfelden

AKTIVEN KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
	<b>AKTIVEN</b>	<b>44'803'565.49</b>	<b>5'009'332.70</b>	<b>2'436'057.70</b>	<b>47'376'840.49</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>44'074'335.19</b>	<b>4'977'562.45</b>	<b>2'359'957.70</b>	<b>46'691'939.94</b>
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>1'464'646.31</b>	<b>1'494'119.45</b>	<b>1'077'008.00</b>	<b>1'881'757.76</b>
<b>1010</b>	<b>Lohnkonten</b>		<b>15'279.65</b>	<b>15'279.65</b>	
1010.02	Hilfskonto Löhne		15'279.65	15'279.65	
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente</b>	<b>990'927.91</b>	<b>496'144.38</b>		<b>1'487'072.29</b>
1011.21	Einwohnergemeinde	990'927.91	496'144.38		1'487'072.29
<b>1015</b>	<b>Andere Debitoren</b>	<b>473'718.40</b>	<b>982'695.42</b>	<b>1'061'728.35</b>	<b>394'685.47</b>
1015.2	Debitoren Verrechnungssteuer Ziegelacker	5'843.15	5'831.45	5'843.15	5'831.45
1015.21	Debitoren Forstverwaltung	192'617.30	773'336.00	778'917.25	187'036.05
1015.24	Debitoren diverse	275'257.95	203'527.97	276'967.95	201'817.97
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>42'590'414.38</b>	<b>3'470'187.65</b>	<b>1'263'675.20</b>	<b>44'796'926.83</b>
<b>1020</b>	<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>5'570'253.85</b>	<b>581'436.35</b>	<b>1'120.65</b>	<b>6'150'569.55</b>
1020.2	Rückfallfonds Augarten	5'063'718.00	549'956.00		5'613'674.00
1020.21	Rückfallfonds Ziegelacker	506'535.85	31'480.35	1'120.65	536'895.55
<b>1022</b>	<b>Darlehen</b>	<b>5'293'652.08</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>48'021.80</b>	<b>6'245'630.28</b>
1022.21	Einwohnergemeinde, Festgeldanlagen	4'500'000.00	1'000'000.00		5'500'000.00
1022.22	Einwohnergemeinde, Fondsanlagen	793'652.08		48'021.80	745'630.28
<b>1023</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>31'726'508.45</b>	<b>1'888'751.30</b>	<b>1'214'532.75</b>	<b>32'400'727.00</b>
1023.21	Liegenschaften Finanzvermögen OBG	29'721'458.00	1'666'912.35	173'512.35	31'214'858.00
1023.22	Liegenschaften Fondsvermögen OBG	1'185'869.00			1'185'869.00

AKTIVEN KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
1023.26	Kirchgasse 2 OBG / Sanierung & Umbau Abgerechnet: GV vom 15.06.2009	819'181.45	221'838.95	1'041'020.40	
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>19'274.50</b>	<b>13'255.35</b>	<b>19'274.50</b>	<b>13'255.35</b>
<b>1039</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>19'274.50</b>	<b>13'255.35</b>	<b>19'274.50</b>	<b>13'255.35</b>
1039.21	Transitorische Aktiven OBG	19'274.50	13'255.35	19'274.50	13'255.35
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>729'230.30</b>	<b>31'770.25</b>	<b>76'100.00</b>	<b>684'900.55</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>729'228.30</b>	<b>31'770.25</b>	<b>76'100.00</b>	<b>684'898.55</b>
<b>1143</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>729'228.30</b>	<b>31'770.25</b>	<b>76'100.00</b>	<b>684'898.55</b>
1143.26	Werkhof OBG, Sanierung & Umbau Abgerechnet: GV vom 15.06.2009	729'228.30	31'770.25	76'100.00	684'898.55
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
<b>1155</b>	<b>Private Institutionen</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
1155.21	Aktien Raurica Waldholz AG 4 Namenaktien (à nom. Fr. 5'000)	1.00			1.00
1155.22	KuBa Freizeitcenter AG 1'500 Namenaktien (à nom. Fr. 100)	1.00			1.00

PASSIVEN KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
	<b>PASSIVEN</b>	<b>44'803'565.49</b>	<b>3'047'815.10</b>	<b>474'540.10</b>	<b>47'376'840.49</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>7'922'267.98</b>	<b>1'213'982.96</b>	<b>285'877.95</b>	<b>8'850'372.99</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>		<b>122'874.35</b>	<b>122'874.35</b>	
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>		<b>122'874.35</b>	<b>122'874.35</b>	
2000.22	Abrechnungskonto Lohn APK OBG		27'436.80	27'436.80	
2000.23	Abrechnungskonto Lohn SUVA OBG		95'437.55	95'437.55	
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>7'775'839.83</b>	<b>613'992.45</b>	<b>81'376.45</b>	<b>8'308'455.83</b>
<b>2033</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>1'979'521.08</b>	<b>8'815.30</b>	<b>56'837.10</b>	<b>1'931'499.28</b>
2033.21	Fonds Custos Nussbaumer Stammkapital: unbestimmt	197'062.50	2'425.35		199'487.85
2033.22	Fonds Johann Friedrich Bröchin Stammkapital: unbestimmt	148'971.70	1'429.20		150'400.90
2033.23	Fonds Maria Flaig Stammkapital: Fr. 173'339.71	1'035'808.03		56'837.10	978'970.93
2033.24	Fonds Ernst & Heidi Heitzmann Stammkapital: unbestimmt	597'678.85	4'960.75		602'639.60
<b>2035</b>	<b>Zuwendungen</b>	<b>75'028.70</b>	<b>7'670.75</b>	<b>23'418.70</b>	<b>59'280.75</b>
2035.21	Spendenkonto Fricktaler Museum	75'028.70	7'670.75	23'418.70	59'280.75
<b>2036</b>	<b>Übrige</b>	<b>5'721'290.05</b>	<b>597'506.40</b>	<b>1'120.65</b>	<b>6'317'675.80</b>
2036.2	Rückfallfonds Augarten	5'063'718.00	549'956.00		5'613'674.00
2036.21	Rückfallfonds Ziegelacker	512'379.00	31'468.65	1'120.65	542'727.00
2036.22	Rückfallfonds Weidenweg	145'193.05	16'081.75		161'274.80
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>86'801.00</b>	<b>177'774.55</b>	<b>22'000.00</b>	<b>242'575.55</b>
<b>2040</b>	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>86'801.00</b>	<b>177'774.55</b>	<b>22'000.00</b>	<b>242'575.55</b>
2040.21	Rückstellungen	22'000.00	167'774.55	22'000.00	167'774.55
2040.22	Holzförderung	64'801.00	10'000.00		74'801.00

PASSIVEN KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2009	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2009
205	Transitorische Passiven	59'627.15	299'341.61	59'627.15	299'341.61
2059	Transitorische Passiven	59'627.15	299'341.61	59'627.15	299'341.61
2059.21	Transitorische Passiven	59'627.15	299'341.61	59'627.15	299'341.61
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	4'742'003.44	219'003.53	188'662.15	4'772'344.82
228	Verpflichtungen	4'742'003.44	219'003.53	188'662.15	4'772'344.82
2288	Spezialfonds	4'742'003.44	219'003.53	188'662.15	4'772'344.82
2288.21	Forstreserve	4'348'965.59		188'662.15	4'160'303.44
2288.22	Beiträge Industriegebiet Ost	393'037.85	219'003.53		612'041.38
23	EIGENKAPITAL	32'139'294.07	1'614'828.61		33'754'122.68
239	Eigenkapital	32'139'294.07	1'614'828.61		33'754'122.68
2390	Eigenkapital	32'139'294.07	1'614'828.61		33'754'122.68
2390.21	Eigenkapital	32'139'294.07	1'614'828.61		33'754'122.68

Liegenschaften des Finanzvermögens; Ortsbürgergemeinde Rheinfelden 2009

Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	AVA-Nr.	Fläche in m2 Ende Jahr	Jahreszins in Fr.	Erwerb/Erstellung Jahr	Preis in Fr.		Bilanzwerte und Mutationen in Fr.		Abschreibung	Ende Jahr in Fr.
								Erwerb/Erstellung Jahr	Preis in Fr.	Anfangs Jahr in Fr.	Mutation in Fr.		
<b>Gemeinde Rheinfelden:</b>													
Parkplatz 3-Könige	Zürcherstrasse	Strasse	253		1'040		2007	312'000		312'000			312'000
Wiese, Wege	Rheinweg	div.	524		24'164		2003	9'244'000		9'244'000			9'244'000
Kulturland, Wiesen	Oberfeld	LW	562		64'740			119'380		119'380			119'380
Wiesen	Steinacker	LW	569		9'255			0		0			0
Golfplatz	Steinacker	LW	570		20'032			40'064		40'064			40'064
Rheinhalde (Wiesen, Wald, Wege)	Weierfeld	LW	572		35'179			94'436		94'436			94'436
Baurechte Augarten	Weierfeld	WB	574	div.	199'442			9'087'000		9'087'000			9'087'000
Baurecht	Weidenweg 16	A II	581		1'901			211'258		211'258			211'258
Schiffacker, Bauland	Engerfeldstrasse	WB	640		27'284			1'318'369		1'318'369			1'318'369
Neuland, Familiengärten	Neuland	LW	659	2343	17'636		1993	145'206		145'206			145'206
Wiesen	Neuland	LW	664		5'723			11'446		11'446			11'446
Wiesen	Neuland	LW	670		11'122			22'244		22'244			22'244
Wiesen	Neuland	LW	672		3'302			6'604		6'604			6'604
Wiesen	Neuland	LW	675		6'097			12'194		12'194			12'194
Wiesen	Neuland	LW	701		1'970			3'940		3'940			3'940
Wiesen, Kiesgrube	Chilli	LW	702		11'806			23'612		23'612			23'612
Wiesen, Wald, Wege	Chleigrüt	div.	818		17'620			440'500		440'500			440'500
Waldhaus	Berg	LW	901		0			12'200		12'200			12'200
Gewerbeland	Weierfeld	A II	903		62'178			124'902		124'902			124'902
Nussbaumerhaus	Kirchgasse 2	A	1034	215	145		1944	74'580		603'000	863'400		1'466'400
Mehrfamilienhaus	Rindergasse 6/8	A	1058	785	368		1978	213'752		3'402'000			3'402'000
Mehrfamilienhaus	Jagdasse 5	A	1152	316/317	391		1576/1600	50'776		908'000			908'000
Rütteli	Riburgerstrasse	LW	1332		1'021			14'883		14'883			14'883
Obere Rütchi	Neuland	LW	1341		5'228			10'456		10'456			10'456
Wiese / Naturschutz	Chilli	LW	1453		4'223			8'446		8'446			8'446
Wiese Spitalrütli	Obere Rüttenen	LW	1467		30'731			61'462		61'462			61'462
Wiese Spitalrütli	Obere Rüttenen	LW	1469		50'025			99'948		99'948			99'948
Wiesen	Obere Rüttenen	LW	1471		7'632			15'264		15'264			15'264
Wiesen	Grossgrüt	LW	1491		51'331			102'662		102'662			102'662
Pfärrich-Grossgrüt	Grossgrüt	LW	1497		79'605			159'210		159'210			159'210
Ölboden	Neumatt	LW	1499		17'007			179'567		179'567			179'567
Ölboden	Neumatt	LW	1500		17'159			34'318		34'318			34'318
Ölboden	Neumatt	LW	1509		14'274			17'048		17'048			17'048
Ölboden	Neumatt	LW	1510		4'544			9'088		9'088			9'088
Oberfeld	Hard	LW	1784		18'203			36'406		36'406			36'406
Schiffackerweg 5/16	Thermenstrasse	LW	1841		2'317			110'597		110'597			110'597
Wiesen	Wasserloch	LW	1857		52'160			104'320		104'320			104'320
Wiesen	Breitmattweg	LW	2053		24'761			49'522		49'522			49'522
Hotel Restaurant Drei Könige	Zürcherstrasse 9	WB	2280	427/2345	476		2009	630'000		630'000	630'000		630'000
<b>Gemeinde Magden:</b>													
Landwirtschaftsland	Sand	LW	1439		1'020			41'440		41'440			41'440
Landwirtschaftsland	Sand	LW	3165		5'929			237'840		237'840			237'840

Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	AVA-Nr.	Fläche in m2 Ende Jahr	Jahreszins in Fr.	Erwerb/Erstellung	Bilanzwerte und Mutationen in Fr.
Landwirtschaftsland	Neue Welt	LW	4532		7'260			14'520
Landwirtschaftsland	Neue Welt	LW	4536		4'691			9'280
Landwirtschaftsland	Berg	LW	4548		3'941			8'236
Landwirtschaftsland	Strick	LW	4645		26'715			52'820
Burgacker	Dürmet	LW	4687		20'330			40'500
Landwirtschaftsland	Bruggacher Zelgli	LW	4841		68'995			137'500
								0
<b>Gemeinde Möhlin:</b>								<b>0</b>
Baurecht Ziegelacker	Hofacker	W2	782		9'675			1'813'145
Baurecht Ziegelacker	Hofacker	W2	2400		869			162'855
Landwirtschaftsland	Hofacker	LW	2617		23'885			47'770
<b>Total Liegenschaften Finanzvermögen:</b>				<b>1'075'402</b>			<b>29'721'458</b>	<b>31'214'858</b>
Maria-Flaig-Fonds:	Marktgass 3	A + DS	1078	91	163	53'700	1600	676'540
Wohn- u. Geschäftshaus								
E. & H. Heizmann-Fonds:	Brodlaube 26	A	1148		139	41'760	1600	509'329
Wohn- u. Geschäftshaus								
<b>Total Liegenschaften Fondsvermögen:</b>							<b>1'185'869</b>	<b>1'185'869</b>
<b>TOTAL LIEGENSCHAFTEN</b>							<b>30'907'327</b>	<b>32'400'727</b>

**Liegenschaften des Verwaltungsvermögens; Ortsbürgergemeinde Rheinfelden 2009**

Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	AVA-Nr.	Jahreszins in Fr. (Fremdvermietung)	Erwerb/Erstellung Jahr	Preis in Fr.	Mutationen in m2 Anfangs Jahr in m2.	Mutation in m2	Ende Jahr in m2 aktuell
<b>Gemeinde Rheinfelden:</b>										
Werkhof, Pflanzgärten	Ryburgerstrasse	AI	647	div.		div.			31'945	31'941
Werkhof - Lagerschopf, Landwirtschaftsland	Neuland	ÖBA	652	559		1940			12'378	12'382
Wohn- und Personalhaus	Rütteliweg 20/22	ÖBA	1586	1646		1972			287	287
Werkhof - Gebäude	Rütteliweg 20/22	ÖBA	1586	1647		1972			821	821
Garagen - Gebäude	Rütteliweg 20/22	ÖBA	1586	1648		1972			165	165
Sportplatz	Schiffacker	ÖBA	1724	div.					34'335	34'335
<b>übrige Liegenschaften</b>										
Remise*	Riburgerstrasse 2	ÖBA	647	1292		1980				
Gärtnermagazin, Wohnung*	Riburgerstrasse 2	ÖBA	647	1445		1965				
Unterstandhütte*	Am Schwarzen Weg	Wald	894	1568		1967				

\* Fläche der Liegenschaft ist bereits bei Parzelle inbegriffen

Garage	Salinenstrasse	Wald	895	948		1931			39	39
Pflanzgartenhütte*	Untere Rueche	Wald	898	2260		1995				
Unterstandhütte*	Fröscheweiler Steppberg	Wald	900	750		1968				
Steppbergtüte*	Steppberg	Wald	900	1121		1986				
Waldhaus Berg*	Berg	Wald	901	206		1925				
Jagdhaus*	Lierweg	Wald	901	360		1937				
Unterstandhütte*	Berg	Wald	901	658		1954				
Pumpwerk	Salinenwald	Wald	2217	107		1937			95	95
Pumpenhaus	Salinenwald	Wald	2217	908		1964			35	35
Fischerhütte (Rutherhütte)*	Beuggenboden	Wald	2622	634		1950				
Fischerhütte*	Heimenholz	Wald	2622	1178		1947				
<b>Waldparzellen</b>										
Wald	Heimenholz	Wald	892	div.		div.			1'511'941	1'511'941
Wald	Heimenholz	Wald	893						119'569	119'569
Wald	Gross- und Kleingrütt	Wald	894	1568		1967			230'134	230'134
Wald	Weberholz	Wald	895	div.		div.			513'077	513'077
Wald	Weberholz, untere Rüchestrasse	Wald	897						27'600	27'600
Wald	Untere Rüche	Wald	898			1994			668'326	668'326
Wald	Obere Rüche	Wald	899						740'137	740'137
Wald	Steppberg	Wald	900	div.		div.			1'180'481	1'180'481
Wald	Berg	Wald	901						2'083'430	2'083'430
Wald	Weierfeld	Wald	902	512		1990			160'434	160'434
Wald	Mooshalde, Magdenenstrasse	Wald	1307						29	29
Wald	Wasserloch	Wald	1857						464'400	464'400
Wald	Römerstrasse	Wald	1921						2'313	2'313
Wald	Salinenwald / Weberholz	Wald	2217	div.		div.			31'118	31'118
Wald 154/1000	Chleigrütt	Wald	2605						160	160
<b>Wege, Strassen etc.</b>										
Weg	Hard	Weg	543						1'020	1'020
Feldweg	Obere Rüche	Weg	673						419	419
Weg	Kohlplatz	Weg	648						1'398	1'398
Weg	Oberfeld	Weg	1734						1'527	1'527
<b>Weitere Objekte</b>										
Bann	Möhlin	Wald	div.						139'291	139'291
Bann	Wallbach	Wald	div.						338'268	338'268
Bann	Olsberg	Wald	div.						34'112	34'112
Bann	Zuzgen	Wald	div.						87'461	87'461
<b>TOTAL LIEGENSCHAFTEN</b>									<b>8'416'745</b>	<b>8'416'745</b>

<b>Berechnung des Sollbestandes des Forstreservfonds per 31.12.2009</b>						
<b>Jahr</b>	<b>Brutto-Holzerlös</b>	<b>Total letzten 5 Jahre</b>	<b>Durchschnitt = Sollbestand</b>	<b>Doppelter Sollbestand</b>	<b>Effekt. Bestand gem. Rechnung</b>	<b>frei verfügbar</b>
1979	710'564.00					
1980	805'556.35					
1981	829'771.75					
1982	823'313.05					
1983	684'559.25	3'853'764.40	770'752.90	1'541'505.80	3'816'575.16	2'275'069.36
1984	940'810.30	4'084'010.70	816'802.15	1'633'604.30	4'461'716.39	2'828'112.09
1985	876'457.70	4'154'912.05	830'982.40	1'661'964.80	4'926'775.19	3'264'810.39
1986	970'666.65	4'295'806.95	859'161.40	1'718'322.80	5'472'748.64	3'754'425.84
1987	689'874.60	4'162'368.50	832'473.70	1'664'947.40	5'437'020.34	3'772'072.94
1988	662'008.80	4'139'818.05	827'963.60	1'655'927.20	5'437'020.34	3'781'093.14
1989	632'278.10	3'831'285.85	766'257.15	1'532'514.30	5'380'972.64	3'848'458.34
1990	708'822.20	3'663'650.35	732'730.05	1'465'460.10	5'380'972.64	3'915'512.54
1991	548'521.55	3'241'505.25	648'301.05	1'296'602.10	5'380'972.64	4'084'370.54
1992	603'991.35	3'155'622.00	631'124.40	1'262'248.80	5'380'972.64	4'118'723.84
1993	640'253.25	3'133'866.45	626'773.30	1'253'546.60	5'380'972.64	4'127'426.04
1994	756'729.95	3'258'318.30	651'663.65	1'303'327.30	5'439'761.73	4'136'434.43
1995	887'184.20	3'436'680.30	687'336.05	1'374'672.10	5'486'833.38	4'112'161.28
1996	602'799.05	3'490'957.80	698'191.55	1'396'383.10	5'486'833.38	4'090'450.28
1997	623'891.95	3'510'858.40	702'171.70	1'404'343.40	5'214'261.88	3'809'918.48
1998	681'717.05	3'552'322.20	710'464.45	1'420'928.90	5'260'483.06	3'839'554.16
1999	529'285.40	3'324'877.65	664'975.55	1'329'951.10	5'157'437.61	3'827'486.51
2000	1'290'428.10	3'728'121.55	745'624.30	1'491'248.60	5'222'764.63	3'731'516.03
2001	774'600.95	3'899'923.45	779'984.70	1'559'969.40	5'170'198.30	3'610'228.90
2002	423'709.31	3'699'740.81	739'948.15	1'479'896.30	4'962'811.53	3'482'915.23
2003	713'562.90	3'731'586.66	746'317.35	1'492'634.70	5'252'187.15	3'759'552.45
2004	662'201.59	3'864'502.85	772'900.55	1'545'801.10	5'145'543.74	3'599'742.64
2005	632'239.75	3'206'314.50	641'262.90	1'282'525.80	5'270'237.32	3'987'711.52
2006	769'811.15	3'201'524.70	640'304.95	1'280'609.90	5'256'104.74	3'975'494.84
2007	653'016.07	3'430'831.46	686'166.30	1'372'332.60	4'478'797.21	3'106'464.61
2008	652'562.15	3'369'830.71	673'966.15	1'347'932.30	4'348'965.59	3'001'033.29
2009	366'578.40	3'074'207.52	614'841.50	1'229'683.00	4'160'303.44	2'930'620.44



Stadt Rheinfelden, Stadtkanzlei  
Rathaus, Marktgasse 16, CH-4310 Rheinfelden  
Tel. +41 (0)61 835 52 48, Fax +41 (0)61 835 52 66

[www.rheinfelden.ch](http://www.rheinfelden.ch)